



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/11594, 17/12298

Halb Bayern „Raum mit besonderem Handlungsbedarf“! Konsequenzen aus der Heimatstrategie der Staatsregierung ziehen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag nach Beschlussfassung des Ministerrats über den Entwurf der LEP-Teilfortschreibung über die Konsequenzen der von Heimatminister Söder am 12. Mai 2016 im Rahmen seiner „Heimatstrategie“ verkündeten Erweiterung des Raums mit besonderem Handlungsbedarf (RmbH) zu berichten.

Insbesondere ist darauf einzugehen, wie das Verfassungsziel der gleichwertigen Lebensverhältnisse in ganz Bayern erreicht werden soll, wenn der Kreis der bevorzugt zu fördernden Gemeinden und Landkreise immer größer wird und damit die Konkurrenz um die vorhandenen Fördergelder ständig ansteigt.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident